

GEMEINDEBRIEF



NOVEMBER 2017
FEBRUAR 2018

Inhalt

- 3 Sein Wort gegeben
- 4 Vorstellung der neuen Konfirmanden
- 6 Gottesdienst der Konfirmanden
- 8 Ein Treiben wie zu Luthers Zeiten
- 10 Sommerfest in Esbeck
- 12 Erntedankfest
- 13 Termine in St. Andreas Esbeck
- 14 Goldene Konfirmation in St. Andreas
- 16 Sieben „Ich-bin-Worte“ in sechs Wochen
- 17 Weihnachtszeit
- 18 Kirchenvorstandswahl
Hospizarbeit im Landkreis Helmstedt
- 19 Freud und Leid
- 20 Termine
- 21 Gottesdienste
- 22 Gemeindefreizeit in Naumburg

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:
Do 15.00–17.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di 15.00–17.00 Uhr
Do 10.00–12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60
Fax: (0 53 52) 90 76 45
E-Mail: info@clus-kirche.de
Web: www.clus-kirche.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Nächste Ausgabe: 1. März 2018

Redaktionsschluss: 10. Februar 2018

Auflage: 2.400 Stück

Druck: Druckerei Kühne

Spendenkonto:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25
Braunschweigische Landessparkasse

Sein Wort gegeben

Liebe Gemeinde,

wenn wir deutlich machen wollen, dass man uns vertrauen kann, dann sagen wir: „Ich gebe dir mein Wort, du kannst dich darauf verlassen!“ Auch Gott hat uns sein Wort gegeben, auf das wir uns verlassen können. Jesus sagt einmal: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Nun, zwischen Himmel und Erde gibt es viele gesprochene und geschriebene Worte. Was wird nicht alles gesagt, was wird nicht alles versprochen – und wie schnell wird es wieder vergessen? Unsere Worte sind sehr vergänglich. Wahrscheinlich haben wir alle schon mal Dinge gesagt, die wir doch nicht so gemeint haben. Oder Versprechungen gegeben, die wir dann doch nicht eingehalten haben. Stellen wir uns mal vor, wir hätten alle Worte, die wir im Laufe dieses Jahres gesprochen haben, aufgeschrieben und könnten sie dann nachlesen – all unsere tiefsinnigen Worte, unsere unsinnigen Worte, unsere guten Worte, unsere bösen Worte, alles was wir versprochen oder behauptet haben. Wenn wir das schwarz auf weiß vor uns hätten, würden wir merken, wie vergänglich unsere Worte sind.

Sachen, denen wir uns sicher waren, können schnell unsicher werden. Wer kann denn mit Sicherheit sagen, was morgen sein wird? Wer kann denn mit Sicherheit sagen, dass alles so kommt, wie man es sich wünscht?

Damit müssen wir leben. Weder Wohlstand, noch Gesundheit, weder Arbeit noch Wissen, können uns letztendlich Sicherheit geben.

Aber Gottes Wort hat Bestand. Was er sagt, das geschieht. Das hat eine Gültigkeit, die alle Krisen, überdauert und uns in allen Schwierigkeiten und Unsicherheiten unseres Lebens helfen kann. Auf sein Wort können wir uns verlassen.

Ihr
Pfarrer Olaf Brettin



Vorstellung der neuen Konfirmanden

Im Gottesdienst am 22. Oktober wurden sie in der Clus-Kirche begrüßt: Die 19 neuen Konfirmanden in der Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöninggen. Vor ihnen liegen anderthalb Jahre, in denen sie sich intensiv mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen und diesen zum Abschluss in der Konfirmation bekräftigen: Nick Dreyzehner, Pätrick Gashi, Svenja Gehlhar, Rebecca Grashof, Jamie Grimm, Naomi Günther, Ronja Halwaß, Amy-Lee Kühlnhorn, Jerome Mathewes, Jan-Philipp Matussek, Leon Nowack, Nele Schmidt, Louis Schönian, Paul Sossna, Mira Tost, Lars Voges, Ben Weitze, Kira Winning und Niklas Winter.





Gottesdienst der Konfirmanden

Der Gottesdienst am 10. September in der Clus-Kirche wurde von den Konfirmanden und dem Konfirmandenteam vorbereitet. Er war gut besucht, sodass es schwer war, noch einen Platz zu finden.

Das Motto des Gottesdienstes war Nachfolge. Auf jedem Platz in der Kirche wurden Karten in Pfeilform mit dem Vers (Lukas 5,27) „Jesus sagt: ‚Komm, folge mir nach‘“ verteilt. Danach wurde der Gottesdienst durch zwei Konfirmanden eingeleitet, die den Konfirmandengottesdienst moderieren. Es gab ein Theaterstück zur Geschichte von Zachäus, wie er Jesus zum ersten Mal begegnete. Es wurden zwei Lieder aus dem Gesangsbuch und drei Lieder mit der Band gesungen. Die Lesung wurde von einem Konfirmanden gesprochen und die Predigt sowie das Kyrie eleison wurde von Herrn Pfarrer Brettin übernommen. Die Kollekte wurde von den Konfirmanden eingesammelt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde gegrillt. Zu den Würstchen gab es selbstgemachte Salate von den Konfirmanden-Eltern. Vor dem Gemeindehaus wurden zwei Bierzeltgarnituren aufgestellt und das Salatbuffet wurde im Eingangsbereich des Gemeindehauses aufgestellt. Die Eltern fanden den Gottesdienst sehr gut und so manch einer war von der Band begeistert und hat sich eine CD unserer Band gekauft.

Den Konfirmanden und unserem Konfi-Team hat der Gottesdienst und dessen Vorbereitung viel Spaß gemacht. Abschließend lässt sich sagen, dass der Gottesdienst ein voller Erfolg war.

Siri Siegemund und Robin Ehler





Ein Treiben wie zu Luthers Zeiten

Im Lutherjahr gibt die Propstei Helmstedt ein Fest, das die Gemeinschaft in den Fokus rückt

Mit einem Tag voller Musik, Spiel und Spaß anlässlich des Reformationsjubiläums ehrte die evangelisch-lutherische Propstei Helmstedt im Rahmen eines großen Propsteifestes den Kirchenreformer Martin Luther.

Unter dem Motto „vergnügt. erlöst. befreit.“ hatten über 300 Mitwirkende ein buntes Programm auf dem Gelände des Schöninger Schlosses auf den Weg gebracht. Und bei 24 Ständen wurde so manch einem Besucher erst einmal bewusst, wie breit und vielfältig die Propstei Helmstedt aufgestellt ist. Neben den Kirchengemeinden stellten unter anderem auch Arbeitskreise, Einrichtungen sowie Initiativen ihre Arbeit vor, die sonst eher im Verborgenen wirken, so die Organisatoren.

Rund zwei Jahre währten die Planungen, blickte Propst Detlef Gottwald zurück. Und die Mühen sollten sich lohnen. Bereits zum Festgottesdienst mit Landesbischof Christoph Meyns präsentierte sich der Schlosshof bei schönstem Sonnenschein und bis auf die letzte „Kirchenbank“ gefüllt. In seiner Predigt würdigte Meyns einmal mehr die Verdienste Luthers und betonte, dass uns das, was uns heute als selbstverständlich erscheine, damals als revolutionär neu galt. Doch unsere „Unterhaltungsgesellschaft“ bringe auch die Gefahr mit sich, das Wesentliche aus den Augen zu verlieren. „Wo die Neonröhren strahlen, verliert der Schein der Kerze seine Bedeutung“, so Meyns, der sich im Anschluss an den Gottesdienst ausgiebig Zeit nahm, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Und jene hatten sprichwörtlich die Qual der Wahl bei der Fülle an Angeboten, die das Propsteifest bot. Ob beim Schreiben wie zu Luthers Zeiten, beim Quiz „Die Kirche im Dorf lassen“, wo es darum ging, die 28 Kirchen der Propstei ihren Orten zuzuweisen oder beim Nageln der Thesen an die Tür – überall schienen die Besucher ihren Spaß zu haben und genossen das bunte Treiben sichtlich. Hingucker waren übrigens jene, die sich in die aufwendigen Gewänder des 16. Jahrhunderts gekleidet hatten und über das Gelände flanierten. Auf zwei Bühnen stellten über den Tag Musikensembles der Propstei ihr Können unter Beweis und auf der Schlossbühne waren schließlich die Kleinen mit ihren Darbietungen zum Thema Martin Luther die ganz Großen. Hüpfburg, Kinderschminken sowie ein Kreativ- und ein Kletterparcours sorgten zudem dafür, dass bei den Jüngsten keine Langeweile aufkam.

Im Fazit ein überaus gelungenes Propsteifest, das von den Initiatoren und den Mitwirkenden mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail ausgerichtet wurde. Ein Fest, das die Gemeinschaft der Propstei in den Fokus rückte und das mit seiner kulinarischen Vielfalt zu guter Letzt auch sicherlich einem Martin Luther sehr gefallen hätte.

Melanie Specht

Helmstedter Nachrichten vom 21. August 2017





Video über das Propsteifest





Sommerfest in Esbeck

In diesem Jahr fand unser Gemeindefest im Spätsommer statt. In einem festlichen Familiengottesdienst baten wir den Herrn um den Segen für unsere Gemeinde. Große Freude bereiteten uns die Kinder aus dem Esbecker Kindergarten, die uns Lieder über Dankbarkeit sangen. Dankbarkeit – ein Gedanke, der in letzter Zeit oft von Menschen geäußert wird. Dankbarkeit, dass wir in unseren Breiten von Natur- und Politikatastrophen verschont werden. Die Kollekte in Höhe von 150 Euro kommt dem Kindergarten für das Projekt „Bauwagen“ zugute.

Nach dem Gottesdienst traf sich die Gemeinde, um gemeinsam bei herrlichem Spätsommerwetter den Tag zu verbringen. Für das leibliche Wohl sorgten viele liebe

Helfer. Ob am Grill oder am Kuchenbuffet, ob beim Waffelbäcker oder am Zuckerwattestand, überall war reger Betrieb. Die größeren Kinder ließen sich mit Tattoos verschönern und die Kleinen konnten von der Hüpfburg nicht genug bekommen. Wer dazu keine Lust hatte, konnte sich mit Luther in einem Malbuch beschäftigen. So war für jeden etwas dabei.

Danke an die Frauen, die jedes Jahr aufs Neue die herrlichen Kuchen zaubern, danke an all die Helfer, die es jedes Jahr wieder ermöglichen, so ein Fest zu organisieren. Danke Herr im Himmel für das Gelingen.

Uta Kunz





Erntedankfest

„Danke“ sagte die Esbecker Kirchengemeinde am diesjährigen Erntedankfest. Unter der Beteiligung der Kinder aus dem Kindergottesdienst wurde der Festtag in der wunderschön geschmückten St. Andreas-Kirche begangen. Im Anschluss wurde die Einladung zum Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen von vielen Gottesdienstbesuchern gern angenommen.

Ines Rautenschlein-Brübach



Termine in St. Andreas Esbeck

Ab 5. November Krippenspiel-Proben im Kindergottesdienst

Es geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu und unser Kindergottesdienst-Team um Sandra Kurzawa wird mit den Kindern ein Krippenspiel für Heiligabend einstudieren. Aus diesem Grund treffen sich die Kinder ab 5. November 2017 jeden Sonntag um 10.45 Uhr. Die weiteren Termine sind: 12.11., 19.11., 26.11., 10.12., 17.12.2017. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Adventsbasar am 3. Dezember

Beginn ist um 11.30 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst, bei dem der Emmerstedter Posaunenchor zu Gast sein wird. Wir benötigen zu diesem Termin einen Tannenbaum und Tannengrün und bitten auf diesem Wege um eine Spende. Auch für jede Kuchenspende sind wir dankbar.

Seniorenweihnachtsfeier am 7. Dezember

„Alle Jahre wieder“ lädt die Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck die älteren Mitglieder zur Seniorenweihnachtsfeier ein. Traditionell ist der Termin am Donnerstag nach dem 1. Advent, in diesem Jahr also am 7. Dezember. Um 15.00 Uhr erwarten die Damen der Esbecker Frauenhilfe die Gäste im geschmückten Gemeindehaus mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und weihnachtlichem Programm.

Adventsandacht am 15. Dezember

Am Freitag, 15. Dezember, feiern wir um 18.00 Uhr eine Adventsandacht mit dem Männergesangsverein „Liedertafel“ in Esbeck. Elionore Zumbeck erfreut uns mit kleinen Weihnachtsgeschichten.

Weltgebetstag 2018

Der Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2018 um 18.00 Uhr steht unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Gastgeberland ist das südamerikanische Surinam.

Lichtergottesdienst am 17. Dezember

„Auf dem Weg zum Frieden“ lautet das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion. Ein Thema das aktueller und treffender nicht sein könnte, bei so vielen Kriegen auf der Welt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem überwindet auf seinem Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen. Gemeinsam mit vielen anderen ist es oft einfacher, einen langen schwierigen Weg zu bewältigen.

Wir möchten für den Frieden beten und laden sie recht herzlich zum Gottesdienst am 17. Dezember um 18.00 Uhr in die St. Andreas-Kirche ein. Wir möchten das Friedenslicht an alle Gottesdienstbesucher weiterreichen, in der Hoffnung auf eine friedlichere Welt. Den Gottesdienst begleitet die Gitarrengruppe Girlfriends.

Wenn Sie ihr Friedenslicht auch zu Hause leuchten lassen möchten, bringen Sie sich bitte ein Glas oder ähnliches zum Transport mit. Wir freuen uns schon wieder auf diesen besonderen Gottesdienst.

Uta Kunz und Annette Haupt



Goldene Konfirmation in St. Andreas

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1964 bis 1967 haben in der St. Andreas-Kirche in Esbeck das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Die ehemaligen Konfirmanden trafen sich am 23. September zunächst im Gemeindehaus. Hier wurden sie vom Kirchenvorstand begrüßt und bekamen ein kleines Kreuz als Anstecker, so bleibt immer eine Erinnerung an diesen besonderen Tag. Wie vor 50 Jahren formierte man sich dann vor der St. Andreas-Kirche und zog mit dem Pfarrer ein. Viele Besucher sahen unser Gotteshaus nach baulichen Veränderungen das erste Mal wieder. 50 Jahre sind eine lange Zeit. Nach dem Gottesdienst ging es zurück in das Gemeindehaus, wo man sich bei Kaffee und Kuchen an alte Episoden erinnerte und sich über die jetzige Lebenssituationen austauschte. Mit einem Reisesegen in der Kirche endete dieser schöne Tag.

Uta Kunz





Sieben „Ich-bin-Worte“ in sechs Wochen

„Ich bin das Brot des Lebens“ – damit fingen sie an: Unsere sechs Wochen Schnupperhauskreise mit einigen neuen Gesichtern, mit viel Neugier und vor allem mit ganz viel Interesse an „mehr von Jesus“. Die „Ich-bin-Worte“ Jesu aus dem Johannesevangelium sollten uns begleiten und haben für viel Gesprächsstoff gesorgt.

Was bedeutet es, wenn Jesus sagt, er sei „das Licht“ oder die „Auferstehung und das Leben“? Was hat das alles mit mir ganz persönlich zu tun und was kann ich damit anfangen? Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Glaube ich das und hat es Auswirkungen auf mich? Sicher, viele haben diese Worte schon gehört – sie aber einmal ganz konkret auf das eigene Leben zu beziehen, sich mit anderen auszutauschen, das war so manches Mal eine echte Herausforderung!

Es ging in diesen sechs Wochen darum, Hauskreise als eine Möglichkeit kennen zu lernen, seine Gedanken und Fragen zum Glauben auszusprechen und ins Gespräch miteinander und mit Gott zu kommen. Es ging darum, die Gemeinschaft mit anderen Christen zu erleben als Bereicherung und als Chance, im Glauben zu wachsen. Wir denken, dies ist gelungen! Aus den

Rückmeldungen wird deutlich: Ja, es gibt Bedarf für Hauskreise in unserer Gemeinde. Es gibt viele interessante Themen und viele, die sich aufmachen wollen, um mehr zu erfahren, mehr zu erleben.

Deshalb geht es auch weiter: Teilweise mit anderer Zusammensetzung und auch mit anderen Themen. Ganz sicher mit viel Gesprächsstoff, Gemeinschaft und Gebet. Und auf jeden Fall verfolgen und begleiten wir die Entwicklung eines jeden unserer Hauskreise, der kleinsten Zelle in unserer Gemeinde, die sich teilen und weiter wachsen kann. Damit noch mehr Menschen neugierig werden können: Auf den Glauben, auf die Bibel und auf ein Leben mit Jesus.

Wer die sechs Wochen verpasst hat, kann sich jederzeit bei uns melden, um mitzumachen!

Annika Quiring und Eva Kotzerke



Weihnachtszeit

3. Dezember, 1. Advent

11.30 Uhr Esbeck: Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar

Freitag, 15. Dezember

18.00 Uhr Esbeck: Adventsandacht

17. Dezember, 3. Advent

18.00 Uhr Esbeck: Lichtergottesdienst

24. Dezember, Heiligabend

15.00 Uhr Clus: Gottesdienst mit Krippenspiel

16.00 Uhr Esbeck: Gottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Clus: Christvesper

22.00 Uhr Esbeck: Christmette

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Clus: Festgottesdienst

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Esbeck: Festgottesdienst



Kirchenvorstandswahl

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium der Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen, wie das kirchliche Leben vor Ort aussehen soll, müssen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und im Pfarramt. Sprechen Sie uns gerne an!



MITWÄHLEN!

Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Wir möchten Sie herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich für Ihre Gemeinde ein – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

11.03.2018

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Hospizarbeit im Landkreis Helmstedt

Eine schwere Krankheit oder das nahende Sterben lassen unser Leben oft bis in die Grundmauern erschüttern. Betroffene und Zugehörige fühlen sich überfordert, isoliert, unverstanden. Gerade in solch schweren Zeiten fällt es nicht leicht, Kontakt zu suchen und um Unterstützung zu bitten.

Die Hospizarbeit Helmstedt e.V. hat sich die ambulante Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Zugehörigen zur Aufgabe gemacht. Geschulte Ehrenamtliche begleiten die Betroffenen in ihrer gewohnten Umgebung. Dazu kommen die SterbebegleiterInnen zu Ihnen nach Hause, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Die Bedürfnisse, Wünsche sowie die Würde des Betroffenen sind dabei der Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Unsere Begleitung endet jedoch nicht mit dem Tod des Sterbenden. Ausgebildete Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen helfen Angehörigen und Freunden mit ihrer Trauer zu leben. Dazu bietet der Verein folgende Trauerangebote an: Trauereinzelsprache, geschlossene Trauergruppen, das Hospiz-Café oder das Projekt „Trauer in Bewegung“.

Da die Hospizarbeit Helmstedt e.V. von ehrenamtlichem Engagement lebt, wird unser Verein zu einem großen Teil durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Neben aktiver ehrenamtlicher Mitarbeit und finanzieller Unterstützung freuen wir uns, wenn in der Öffentlichkeit auf unser Anliegen aufmerksam gemacht wird. Weitere Informationen unter www.hospizarbeit-helmstedt.de.

Nora Baldauf

Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Familiengottesdienst mit KALLE	Freitag, 1. Dezember, 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
UP - Treff für junge Erwachsene	Dienstag, 07.11. / 05.12. / 09.01. / 06.02., 19.00 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Mutter-Kind-Treff	mittwochs, 16.00 Uhr	Silvia Binroth (0 53 52) 36 32
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Montag im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Seniorenweihnachtsfeier	Mittwoch, 6. Dezember, 15.30 Uhr	

Termine in St. Andreas Esbeck

Kindergottesdienst	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Ingelore Rehkuh (0 53 52) 43 60
Spielenachmittag für Senioren	erster Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Gemeindefrühstück	Dienstag, 07.11. / 21.11. / 12.12. / 16.01. / 20.02., 8.30 Uhr	Ingrid Panke (0 53 52) 39 32
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Kreativkreis	letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868
Seniorenweihnachtsfeier	Donnerstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr	

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
5. Nov 2017	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impulsgottesdienst
12. Nov 2017	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
19. Nov 2017	9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag	10.30 Uhr Gottesdienst
22. Nov 2017	18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl	
29. Nov 2017	9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
3. Dez 2017 1. Advent	11.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impulsgottesdienst
9. Dez 2017	18.00 Uhr Barbarafeier	
10. Dez 2017 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
15. Dez 2017	18.00 Uhr Konzert Männergesangsverein	
17. Dez 2017 3. Advent	18.00 Uhr Lichtergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
24. Dez 2017 Heiligabend 4. Advent	16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette	15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper
25. Dez 2017 Weihnachten		10.30 Uhr Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag
26. Dez 2017 Weihnachten	9.30 Uhr Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag	
31. Dez 2017	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
7. Jan 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
14. Jan 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
21. Jan 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
28. Jan 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
4. Feb 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impulsgottesdienst
11. Feb 2018	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
18. Feb 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
25. Feb 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Pflegeheim Clus

Mittwoch, 15.11. / 29.11. / 13.12. / 27.12. / 17.01. / 30.01. / 14.02. / 28.02., 16.00 Uhr

Gemeindefreizeit in Naumburg

Pünktlich zum Start der Herbstferien 2018 bietet sich eine wunderbare Gelegenheit auf spannende Erlebnisse, Erholung, gemeinsame Zeit mit Freunden, Familie und Gemeinde. Dabei machen wir uns gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde aus Wolfenbüttel auf den Weg.

Vom 29. September bis 3. Oktober 2018 geht es auf Gemeindefreizeit ins Hotel Euroville in Naumburg. Es befindet sich im Herzen Mitteldeutschlands, eingebettet in die herrliche Weinlandschaft der Saale-Unstrut-Region, vor den Toren der altherwürdigen Domstadt Naumburg. Die Unterkunft bietet nicht nur Zwei- und Mehrbettzimmer, sondern auch attraktive Gruppenhäuser. Alternativ bieten wir für Einzelreisende und Paare auch die Unterbringung inklusive Frühstück in einem nahegelegenen Hotel an.

Außer einer Sporthalle stehen uns zahlreiche Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung: Fußball, Handball, Badminton, Beachvolleyball, Basketball, Tischtennis, Bowling, Billard, Fitness-Studio inklusive Sauna, Indoor-Kletterwand, Grillhütte, Lagerfeuerplatz, Fahrradverleih und mehr. Ausreichend Seminarräume für thematische und kreative Freizeitangebote sind ebenfalls vorhanden.

Anmeldeformulare mit gestaffelten Unterbringungskosten sind demnächst erhältlich. Niemand soll aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, deshalb kann man sich gerne im Pfarrbüro melden, um einen Zuschuss zu erhalten. Anmeldeschluss ist im Juni 2018.

Die Anreise ist selbst zu organisieren. Alternativ können wir bei Bedarf auch einen Bustransfer organisieren. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.



Was erwartet uns?

Morgens und abends möchten wir uns in herausfordernden und lebensnahen Themeneinheiten mit unserem Glauben beschäftigen. Dies geschieht nicht nur in gemeinsamen Lobpreis- und Anbetungszeiten, sondern auch in unterschiedlichen Themensträngen. Auch die Kinder und Jugendlichen dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und altersgerechtes eigenes Programm freuen.

Nachmittags ist Zeit für Gemeinschaft – zum Kontakte knüpfen, besser kennenlernen, Sport treiben oder kreativ sein. Aber auch um durchzuatmen, zu entspannen, sich zu erholen und aufzutanken, sowie sich Zeit für sich selbst, den Partner, Freunde oder die Familie zu nehmen.

Abends nach dem Programm werden wir den Tag bei einem Eis, einem Cocktail oder Stockbrot am Lagerfeuer gemeinsam ausklingen lassen.

Thomas Mecher

Gemeindefreizeit 2018

29. September-3. Oktober 2018
 Naumburg (Saale)